In den Ausschuss für Arbeitsmarkt- Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten
In den Kulturausschuss
In den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Dringlichkeitsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Historische Kultur retten!

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, der Sanierung des Historischen Museums weiterhin die ursprünglich zugedachte hohe Priorität zuzugestehen. Rahmenbedingungen und Fortgang der Sanierung werden zeitnah konkret ausgearbeitet. Besonders wichtig und vorrangig ist dabei die Suche nach einer Möglichkeit, den archivierten Fundus übergangsweise schnell zwischenzulagern, beispielsweise in Messehallen.

Begründung:

Der Presse war jüngst zu entnehmen, dass der Beginn der notwendigen und umfangreichen Sanierungsarbeiten des Historischen Museums völlig unklar ist. Auch im Kulturhauptstadt-Jahr 2025 würde demnach das Museum seinen Betrieb wahrscheinlich nicht wieder aufnehmen können – nicht nur mit Blick auf die Kulturhauptstadtbewerbung ein herber Tiefschlag für Hannovers Kulturszene.

Durch die Fokussierung auf das Finden einer Lösung, vor allem das Einrichten eines Depots für die archivierten Exponate, kann der Zeitplan für die Sanierung wieder gestrafft werden. Große Hallen, die mit geringem Aufwand für die Einlagerung hergerichtet werden können, hat Hannover genug – zum Beispiel Messehallen.

Julian Klippert

Fraktionsvorsitzender

Die FRAKTION
Wagenerstr. 9 A
30169 Hannover
0511 168-318 32
die.fraktion@hannover-rat.de
www.diefraktion-hannover.de